

BANK-KONTO

mat

co
oo

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache

R

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz


KONSUMENTEN
FRAGEN

SCHULDNERHILFE OÖ
**schuldner-
hilfe.at**
BERATUNG & PRÄVENTION

Dieser Text ist in einfacher Sprache.
Dieser Text ist leicht verständlich.
Dieser Text erklärt Fachbegriffe und Abläufe
zum Thema **Bank-Konto**.

Manchmal gibt es
im Text unterstrichene Wörter.
Das heißt, diese Wörter sind am Ende
des Textes in der **Wörterliste** erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Was ist ein Bank-Konto?	3
Was sind Geld-Eingänge?	3
Was sind Geld-Ausgänge?	3
Was ist ein Konto-Auszug?	4
Welche Bank-Konten gibt es?	4
Wie kann man Bar-Geld vom Bank-Konto bekommen?	5
Was sind Schulden am Bank-Konto?	6
Wörterliste	7
Bank	
Bank-Karte	
Basis-Konto	
IBAN	
Jugend-Konto	
Lehrlings-Konto	
PIN-Code	
Zinsen	

Was ist ein Bank-Konto?

Ein Bank-Konto bekommt man bei einer Bank.

Das Bank-Konto hat verschiedene Aufgaben.

Zum Beispiel:

1.) Die Bank bewahrt das Geld am Bank-Konto auf.

Das heißt, die Bank passt auf das Geld auf.

2.) Die Bank führt Geld-Bewegungen durch.

Geld-Bewegungen können

- Geld-Eingänge und
- Geld-Ausgänge sein.

Was sind Geld-Eingänge?

Geld-Eingänge sind Geld-Beträge,
die auf ein Bank-Konto **dazu** kommen.

Zum Beispiel:

Man arbeitet.

Man bekommt für die Arbeit ein Gehalt.

Das Gehalt wird vom Chef auf das Bank-Konto überwiesen.

Das heißt, der Chef sendet den Geld-Betrag auf das Bank-Konto.

Der Geld-Betrag kommt auf das Bank-Konto dazu.

Das nennt man Geld-Eingang oder Gutschrift.

Was sind Geld-Ausgänge?

Geld-Ausgänge sind Geld-Beträge,
die vom Bank-Konto **weg** kommen.

Zum Beispiel:

Man geht einkaufen.

Man bezahlt den Einkauf an der Kasse mit der Bank-Karte.

Der Einkauf wird vom Bank-Konto bezahlt.

Die Bank sendet den Geld-Betrag vom eigenen Bank-Konto
auf das Bank-Konto des Super-Marktes.

Der Geld-Betrag kommt vom eigenen Bank-Konto weg.

Das nennt man auch Geld-Ausgang oder Abbuchung.

Was ist ein Konto-Auszug?

Die Geld-Bewegungen am Bank-Konto werden von der Bank zusammengefasst.

Die Bank erstellt eine Liste von den Geld-Eingängen und den Geld-Ausgängen. Diese Liste heißt Konto-Auszug.

Ein Konto-Auszug gibt einen guten Überblick. Einen Konto-Auszug kann man am Computer oder am Handy ansehen.

Man bekommt einen Konto-Auszug auch bei der Bank.

Welche Bank-Konten gibt es?

Banken bieten **verschiedene** Bank-Konten an.

Zum Beispiel gibt es

- ein Jugend-Konto,
- ein Lehrlings-Konto,
- ein Gehalts-Konto,
- ein Spar-Konto,
- ein Basis-Konto.

Die Bank-Konten haben verschiedene Preise.

Wie kann man Bar-Geld vom Bank-Konto bekommen?

Man kann auf verschiedene Arten Bar-Geld vom Bank-Konto bekommen.

Diese Möglichkeiten gibt es zum Beispiel:

1. In der Bank am Schalter:

Man geht zu einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in der eigenen Bank. Das ist möglich, wenn die Bank geöffnet hat.

Man benötigt in der Bank:

- einen Ausweis und
- die Bank-Karte oder die IBAN.

Man muss unterschreiben.

2. Bei einem Bankomat:

Ein Bankomat ist ein großer Automat.

Ein Bankomat steht zum Beispiel in einer Bank oder bei einer Bank oder bei einem Geschäft.

Man benötigt bei einem Bankomaten

- die Bank-Karte und
- den PIN-Code.



Dieses Bild ist von
pixabay.com

Was sind Schulden am Bank-Konto?

Manchmal reicht das Geld am Bank-Konto nicht.
Manchmal brauchen Menschen **mehr** Geld,
als sie am Bank-Konto haben.
Diese Menschen haben kein Geld gespart.
Diese Menschen können sich kein Geld
von anderen Menschen in der Familie ausleihen.

Menschen möchten sich daher von der Bank Geld ausleihen.
Das nennt man Schulden machen.
Das ist manchmal am Bank-Konto möglich.
Dazu sagt man: „Ein Bank-Konto überziehen.“
Oder man sagt **Konto-Überziehung** dazu.

Das heißt, man leiht sich Geld von der Bank.
Man nimmt **mehr** Geld vom Bank-Konto,
als am Bank-Konto ist.
Man muss das ausgeliehene Geld natürlich
der Bank wieder zurück-zahlen.
Dazu muss man noch Zinsen bezahlen.
Zinsen sind der Preis für das Ausleihen des Geldes.

Eine Konto-Überziehung ist teuer.

Bevor man das Konto überzieht, soll man sich fragen:
„Kann ich der Bank dieses Geld wieder zurück-zahlen?“
„Wenn ich das Geld jetzt nicht habe,
wann werde ich es haben?“

Je länger man das Konto überzieht, desto teurer wird es.
Daher soll man das gut überlegen.

Bank-Schulden wie zum Beispiel die Konto-Überziehung
können zu großen Problemen werden.
Zum Beispiel,
wenn man das Geld spät zurück bezahlt und
man viel Geld für die Zinsen bezahlen muss.

Wörterliste

Bank

Eine Bank ist eine Firma.

Eine Bank arbeitet mit Geld.

Eine Bank bietet Verschiedenes an.

Das sind zum Beispiel:

- ein Bank-Konto führen,
- Überweisungen von einem Bank-Konto auf ein anderes Bank-Konto,
- Geld von einem Bank-Konto auszahlen

Bank-Karte

Eine Bank-Karte bekommt man von einer Bank.

Man bekommt die Bank-Karte, wenn man ein Bank-Konto eröffnet.

Die Bank-Karte heißt auch Debit-Karte oder Bankomat-Karte.

Auf der Bank-Karte findet man Informationen wie zum Beispiel:

- Name der Besitzerin oder des Besitzers,
- Name der Bank und die
- IBAN.



Basis-Konto

Seit dem Jahr 2016 gibt es das Basis-Konto in Österreich.
Das Basis-Konto ist ein einfaches Bank-Konto.

Ein Basis-Konto hat besondere Bestimmungen.
Das sind zum Beispiel:

- Das Basis-Konto kostet höchstens 83,45 Euro pro Jahr.
- Man kann ein Basis-Konto nicht überziehen.

IBAN

IBAN ist eine Abkürzung für 4
englische Wörter.

Diese Wörter heißen:

International, **B**ank, **A**ccount, **N**umber.

Das spricht man so aus:

Interneschenel Benk Ekaunt Nambar.

Auf Deutsch übersetzt heißt IBAN: Internationale Konto-Nummer

Jedes Bank-Konto bekommt eine eigene IBAN.

Jede IBAN gibt es nur einmal.

Die IBAN besteht aus Buchstaben und Zahlen.

Ein Beispiel für eine IBAN ist: AT35 9000 8035 7698 2113

Jugend-Konto

Das Jugend-Konto ist ein Bank-Konto für Jugendliche.
Eine Bank möchte gerne junge Kundinnen und Kunden.
Daher gibt es oft Geschenke für die Jugendlichen,
wenn sie ein Jugend-Konto abschließen.

Das Jugend-Konto hat besondere Bestimmungen:
Zum Beispiel:

- Das Jugend-Konto ist oft gratis.
- Das Jugend-Konto kann man normalerweise nicht überziehen.

Lehrlings-Konto

Lehrlinge lernen einen Beruf.

Man sagt dazu: „Menschen machen eine Lehre“.

Ein Lehrlings-Konto ist ein Jugend-Konto für Lehrlinge.





PIN-Code

PIN ist eine Abkürzung für drei englische Wörter.

Diese Wörter heißen:

Personal, **I**dentification, **N**umber.

Das spricht man so aus:

Pör-sonel Ei-dentifi-keschn Nambar.

Auf Deutsch übersetzt heißt PIN: Persönliche Identifikations-Nummer

Zu jeder Bank-Karte bekommt man einen PIN-Code von der Bank.

Das ist eine Geheim-Nummer.

Ein Beispiel für einen PIN-Code ist: 1234

Man braucht den PIN-Code zum Beispiel beim Bezahlen im Geschäft oder beim Geld abheben.

Der PIN-Code muss geheim bleiben.

Man soll die Zahlen mit der Hand abdecken, wenn man den PIN-Code eingibt.

So kann niemand sehen, welche Zahlen man eingibt.

Zinsen

Man kann Zinsen entweder bekommen oder man muss Zinsen bezahlen.

Die Höhe der Zinsen legt die Bank fest.

Wenn man sich Geld von einer Bank leiht, muss man dafür Zinsen bezahlen.

Man muss also mehr Geld zurück-zahlen, als man ausgeliehen hat.

Die Zinsen sind der Preis für das Ausleihen des Geldes.